

<b>→ Recht</b>	<b>65</b>
Th. Graefe et. al. Arzneimittelversand nach neuem Recht (Datenschutz und Datennutzung in der Versandapotheke)	
<b>→ GMG und Apotheken</b>	<b>70</b>
H. J. Meyer GKV-Erstattung von Arzneimitteln aus dem europäischen Ausland (DAZ-Serie Teil 5)	
<b>→ Klinische Pharmazie</b>	<b>78</b>
K. Laska Apotheker bestimmen zuverlässig Blutwerte – Ergebnisse des ZL-Ringversuchs	
<b>→ Berichte</b>	
Aufgaben der modernen Krankenhausapotheke	83
Phytotherapie: Pflanzliche Erkrankungen gegen Stoffwechselerkrankungen	86
Hamburger AV: Bedenken und Optimismus	89
AK Hamburg: Neuer Vorstand	91
Hessen: Parlamentarischer Abend in Wiesbaden	91
<b>→ Ernährung aktuell</b>	<b>93</b>
DGE: MCT-Fette sind keine Schlankmacher Krebsprävention: Die ganze Tomate ist besser als reines Lycopin Öko-Test: Räucherlachs in der Kritik	
<b>→ Feuilleton</b>	<b>95</b>
Zum Jahr der Chemie: Apotheker und Fotografie	
<b>→ Briefe</b>	
<b>→ BVA-Info</b>	
PTA-Tag fand große Resonanz Wieder mehr Arbeitslose	
<b>→ Arzneistoffporträt</b>	<b>113</b>
E. Rau Halsschmerzen – eine Indikation für Phytopharmaka	
<b>→ Pharma und Partner</b>	<b>116</b>
<b>→ Pharmazeutisches Recht</b>	
Baden-Württemberg: Umlage der LAK	125
Bayern: Änderung der Beitragsordnung	125
Nordrhein: Beitragsordnung der AK	125
Schleswig-Holstein: Gebührensatzung	126
Regelung der Dienstbereitschaft	126
<b>→ Fachliteratur</b>	<b>129</b>
<b>→ Was · Wann · Wo</b>	<b>132</b>
Termine und Ankündigungen Tagungen 2004	
<b>→ Personen</b>	
<b>→ Apotheken</b>	
<b>→ Impressum</b>	<b>150</b>

Titelfoto: bilderbox  
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen  
DAZ-Beilage: PTAheute

### Die DPhG noch „wahrnehmbarer machen“

Stabwechsel bei der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft. Von Januar an agiert Frau Professor Ulrike Holzgrabe an der Spitze der mehr als 7200 Mitglieder starken Organisation. Die Wissenschaftlerin von der Universität Würzburg löst Professor Theo Dingermann, Frankfurt a.M., ab, dessen Amtszeit im Dezember 2003 endet. Ziel von Frau Professor Holzgrabe ist es, ein anderes Bild von der Pharmazie in der Öffentlichkeit zu verankern. Die gebürtige Wuppertalerin stellte sich den Fragen von DAZ-Korrespondentin Susanne Imhoff-Hasse. → 30

### Mit Phoenix gibt es kein Preisdumping!

Die Beziehung zwischen der Apotheke und ihrem Großhändler wird ab Januar 2004 – mit Inkrafttreten des GKV-Modernisierungsgesetzes (GMG) – neu geordnet werden. So gut wie keine Rabatte mehr, dafür mehr Unterstützung in Sachen Marketing. Um zu erfahren, wie auch die übrigen Neuerungen des GMG von Großhandelsseite gesehen werden, sprachen wir mit Dr. Bernd Scheifele, Vorstandsvorsitzender des Pharmagroßhändlers Phoenix Pharmahandel AG & Co. KG, Mannheim. Das Gespräch nutzten wir auch für Fragen, die sich mit der Großhandelslandschaft in Deutschland und mit der Strategie des größten Großhändlers befassen. → 37

### BfArM beurteilt Hormonersatztherapie gegen Osteoporose negativ

Die Anwendung von Arzneimitteln zur Hormonersatztherapie mit dem Ziel der Behandlung und Vorbeugung einer Osteoporose wird nach einer aktuellen Bewertung in der Regel als nicht mehr vertretbar angesehen. Nach einer Pressemitteilung des BfArM ergibt sich die Notwendigkeit, die Zulassungen bzw. Produktinformationen der in der EU zugelassenen Präparate zur Hormonersatztherapie zu ändern und die Anwendung derartiger Arzneimittel zur Behandlung und Vorbeugung einer Osteoporose weitgehend einzuschränken. → 48

### Aprepitant schützt vor Zytostatika-induziertem Erbrechen

Übelkeit und Erbrechen sind häufige Nebenwirkungen von hoch emetogenen zytostatischen Therapien, die den betroffenen Patienten das Leben zur Qual machen. Das neue Antiemetikum Aprepitant (Eprex®), das zum 1. Dezember in Deutschland eingeführt wurde, kann in der Kombinationstherapie mit Corticosteroiden und 5-HT<sub>3</sub>-Antagonisten vor diesen Nebenwirkungen schützen. Es ist der erste Vertreter der Klasse der Neurokinin-1-Rezeptorantagonisten. → 44

### Neues treibgasfreies Inhalationsgerät

Ein neu entwickeltes treibgasfreies, mit Federkraft betriebenes Inhalationsgerät für Asthma- und COPD-Patienten bringt Boehringer Ingelheim Mitte Januar 2004 auf den Markt. Der RespiMar® Soft Inhaler zeichnet sich durch eine sich langsam ausbreitende Sprühwolke aus, die dem Patienten mehr Zeit zum Einatmen gibt. Die Lungendeposition soll doppelt so hoch sein wie beim herkömmlichen Dosieraerosol. → 46